

mg° 360

Dachmarke von Baumann Druck
GmbH & Co. KG

°Umwelterklärung 2026

Baumann Druck GmbH & Co. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3	6. Umweltaspekte und Umweltauswirkungen.....	15
2. Unternehmensvorstellung.....	4	6.1 Emissionen.....	18
3. Umweltpolitik	7	6.2 Energie	20
4. Managementsystem.....	9	6.3 Gefahrstoffe.....	20
4.1 Umweltteam	10	6.4 Wasser / Abwasser.....	20
4.2 Einhaltung rechtlicher Anforderungen mit Fokus auf Energie- und Umweltrecht	11	6.5 Abfälle.....	21
5. Weitere Zertifizierungen im Umweltbereich	12	6.6 Flächenverbrauch	21
5.1 Zertifizierung nach FSC® und PEFC	13	6.7 Verkehr.....	21
5.2 Umweltzeichen „Blauer Engel“ DE-UZ-195 für umweltfreundliche Druckerzeugnisse	13	6.8 Einsatz von Rohstoffen	21
5.3 Umweltzeichen „EU-Ecolabel“ Nr. 053 für Druckerzeugnisse	14	7. Input-Output-Analyse	22
5.4 Klimaschutz: „Finanzieller Klimabeitrag“.....	14	8. EMAS-Kernindikatoren.....	26
		9. Umweltziele	30
		10. Abkürzungen und Glossar	34
		11. Gültigkeitserklärung.....	35



Dachmarke von Baumann Druck
GmbH & Co. KG

Baumann Druck Umwelterklärung 2026

Herausgeber

Baumann Druck GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Str. 5 · 95326 Kulmbach
baumann@mgo360.de

Umweltmanagement-Beauftragte

Monika Uhlemann

Gestaltung

mgo360 Agentur GmbH & Co. KG

Bildnachweise

Adobe Stock: Titel, Seite 04, Seite 07, Seite 09,
Seite 12, Seite 15, Seite 22, Seite 26, Seite 30



1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere erste EMAS-Umwelterklärung erschien im Jahr 2023 nach der Registrierung unseres Umweltmanagementsystems. Die mgo360 GmbH & Co. KG mit ihren drei Druckunternehmen, der Agentur und der Gesellschaft für industrielle Satzdienstleistung hatte damit einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Heute blicken wir mit Stolz auf die vergangenen drei Jahre zurück, in denen wir viel bewegt und ebenso viel gelernt haben. Die systematische Auseinandersetzung mit unseren Umweltaspekten hat messbare Fortschritte ermöglicht – insbesondere durch Einsparungen von Ressourcen und nachhaltigen Effizienzverbesserungen.

Gleichzeitig begegnen wir diesem Rückblick mit der notwendigen Selbstkritik. Nicht alle gesetzten Ziele konnten im betrachteten Zeitraum vollständig erreicht werden. Dennoch war gerade der Weg dorthin von großem Wert: Er hat uns neue Perspektiven eröffnet, unser Verständnis für Zusammenhänge vertieft und wertvolle Erkenntnisse geliefert.

Besonders hervorzuheben ist der starke Teamgeist, der sich in den Jahren herausgebildet hat. Die enge, übergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Unternehmen mit ihren Führungskräften und engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen war eine wesentliche Voraussetzung für die erzielten Erfolge.

Nach Umstrukturierungen in der Unternehmensgruppe wird das Umweltmanagementsystem nun von der Baumann Druck GmbH & Co. KG fortgesetzt. Die gemeinsame Arbeit der letzten Jahre bildet die Grundlage, auf der wir unsere Umweltleistung auch künftig kontinuierlich verbessern und unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft weiter wahrnehmen wollen.



Ihr Dirk Seidler
Prokurist



Unternehmens- vorstellung

2. Unternehmensvorstellung

Die Baumann Druck GmbH & Co. KG entstand im Jahr 2003 im Rahmen der Ausgründung des Geschäftsbereichs Druck nach dem Verkauf der damaligen Baumann GmbH + Co KG an die Bamberger Fränkischer Tag GmbH & Co. KG.

Infolgedessen entstand im Jahr 2009 aus den Häusern Fränkischer Tag und Baumann die Mediengruppe Oberfranken. In der Geschäftseinheit mgo360 werden seitdem die Marketing- und Druckdienstleistungsaktivitäten gebündelt.

Die Baumann Druck GmbH & Co. KG ist eine Rollenoffsetdruckerei, die im Heatsetverfahren vorrangig gedruckte Handelswerbung für große und mittelständische Filialisten im Inland sowie im benachbarten Ausland produziert.

Das Unternehmen ist im oberfränkischen Kulm-

bach beheimatet, das Firmengelände umfasst rund 18.400 m². Nach mehreren Investitionsschritten stehen heute vier moderne Rollenoffsetdruckanlagen für die Herstellung inline gefertigter Werbebeilagen zur Verfügung. Baumann Druck beschäftigte in 2025 176 Mitarbeitende mit einer Mitarbeiterkapazität von 153 FTE (Vollzeit-Äquivalent) in den Bereichen Verkauf, Einkauf, Druckvorstufe, Druck, Druckweiterverarbeitung, innerbetrieblicher Transport und Betriebstechnik.

Seit Jahresbeginn 2026 befindet sich die Mediengruppe Oberfranken im Besitz der Mediengruppe Bayern in Passau.





Firmensitz und Produktionsstandort	E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach
Anzahl Beschäftigte (Stand Dez. 2025)	153,0 FTE
Produkt-Portfolio	Mehr als 90 % der Produkte sind Werbeprospekte, die inline gefertigt werden.
Druckverfahren	Heatset-Rollenoffset
Druckmaschinen	4 Heatset-Rotationen in den Formatklassen 8-Seiten, 40-Seiten, 64-Seiten, 80-Seiten.
Weiterverarbeitung	◦ Sammelhefter zur Herstellung von Zeitschriften ◦ Einstecklinie für Beilagen ◦ Falzen und Schneiden ◦ Kombi-Aggregat zum Zusammenführen, Adressieren und Einzelfolierung
Weitere Informationen	Baumann Druck leitet Strom und Wärme an Schwesterunternehmen und Dritte weiter, die sich am selben Standort befinden



3

Umweltpolitik

3. Umweltpolitik

Wirtschaftliches Handeln ohne Wirkung auf unsere Umwelt ist nicht möglich, unabhängig von der Art der Dienstleistung oder der Produktionsprozesse. Wir, die Baumann Druck GmbH & Co. KG, bekennen uns zu unserer Verantwortung für den Schutz der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen. Deshalb betreiben wir seit Jahren ein Umweltmanagementsystem nach EMAS und verpflichten uns:

- die Umweltleistung, die Energieeffizienz und das Managementsystem kontinuierlich zu verbessern.
- die mit unseren Umweltaspekten zusammenhängenden rechtlichen Anforderungen wie auch alle weiteren bindenden Verpflichtungen zu erfüllen.
- Umweltziele zu setzen, die realistisch zu erreichen und wirtschaftlich darstellbar sind.
- die nötigen Ressourcen und Informationen zur Verbesserung unserer Umweltleistung und das Erreichen der Umweltziele zur Verfügung zu stellen.
- bewusst und sparsam mit eingesetzten Ressourcen und Materialien umzugehen und damit die Umwelt und das Klima zu schützen.
- bei der Beschaffung und Auslegung von Anlagen, Einführung neuer Verfahren und dem Einsatz von Stoffen alle umwelt- und energierelevanten Aspekte zu prüfen und zu bewerten mit dem Ziel, die damit verbundenen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.
- das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern und sie in das Umweltmanagement einzubinden.
- mit der Umwelterklärung die Öffentlichkeit über alle Themen unseres Umweltmanagements und die Entwicklung unserer Umweltleistung zu informieren. Mit Behörden stehen wir im offenen Dialog.



Management-system

4. Managementsystem

Die Baumann Druck GmbH & Co. KG wurde bereits im Juni 2012 nach DIN EN ISO 50001:2011 Energiemanagementsystem zertifiziert. In 2015 erfolgte in Anlehnung an die beschriebenen Prozesse die Matrixzertifizierung für alle Tochterunternehmen der MGO Druckereien (ab August 2019 mgo360). Die Transition zur Norm DIN 50001:2018 wurde in 2020 vollzogen.

2023
Erst-Validierung



Im Juli 2023 wurden die Unternehmen erstmalig zertifiziert nach der Norm DIN ISO 14001 Umweltmanagementsystem und der europäischen Verordnung EMAS, das Zertifikat nach DIN ISO 50001 blieb für die drei Druckbetriebe bestehen. Der Geltungsbereich wurde nun mit der Re-Validierung im Juni 2026 verändert, das Umweltmanagementsystem nach EMAS wird nur noch von der Baumann Druck GmbH & Co. KG fortgesetzt.

Alle Beschreibungen, Erläuterungen oder Verweise auf die verlinkte dokumentierte Information werden in einem Handbuch dargelegt; die Kapitel folgen der High Level Structure der Norm.

4.1 Umweltteam

Das Umweltteam wird gebildet von zwei Schichtführern der Abteilung Druck und der Umweltmanagement-Beauftragten. Aufgrund Personenidentität sind damit auch die berufenen Beauftragten für Abfall und Immissionsschutz wie auch die Fachkraft für Arbeitssicherheit beteiligt.

Die Umweltmanagement-Beauftragte ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Umweltmanagementsystem die Anforderungen der EMAS-Verordnung (EG Nr. 1221/2009) erfüllt. Sie ist als Stabsstelle direkt der Geschäftsführung unterstellt. In festgelegten Zeitabständen berichtet sie an die Geschäftsführung über die Leistung des Managementsystems, einschließlich der Verbesserung der Umweltleistung.

4.2 Einhaltung rechtlicher Anforderungen mit Fokus auf Energie- und Umweltrecht

Die Dokumentation der relevanten Umwelt- und Energierechte wie auch deren Überprüfung auf entsprechende Anwendung erfolgt mit einem digital geführten „Rechtsmanager“. Insbesondere geht es hier um die Gesetze und Verordnungen aus dem Energierecht (z. B. Energieeffizienzgesetz, Stromsteuergesetz), Abfall- und Kreislaufwirtschaftsrecht (z. B. Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsgesetz), Immissionsschutzrecht (z. B. Bundes-Immissionsschutzgesetz, Industrieemissionsrichtlinie), Gewässerschutzrecht (z. B. Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserverordnung) und Gefahrstoffrecht (z. B. Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetz).

Da Baumann Druck nach 4. BImSchV (nach Nr. 5.1.1.1 Anhang 1) eine genehmigungspflichtige Anlage darstellt, sind darüber hinaus behördliche Vorgaben einzuhalten. Mit Bescheid vom 12.06.2017 vom Landratsamt Kulmbach wurden Emissionsbegrenzungen festgelegt für Kohlenmonoxid mit $0,10 \text{ g/m}^3$, für Stickstoffoxide (angegeben als NO_x) mit $0,10 \text{ g/m}^3$ und organische Stoffe (angegeben als Gesamtkohlenstoff) mit 20 mg/m^3 . Im Zuge der Errichtung einer neuen regenerativen Nachverbrennungsanlage (RNV) als Ersatz für die Altanlage war eine Änderungsgenehmigung erforderlich, mit Bescheid vom 29.03.2023 beläuft sich die Begrenzung für die RNV bei Gesamt-C nun auf 12 mg/m^3 , zusätzlich gibt es einen Grenzwert von 2 mg/m^3 bei Formaldehyd. Für Nachweise und fristgerechte Meldungen sorgt die Beauftragte für Immissionsschutz.

In der Umweltpolitik haben wir uns verpflichtet, geltende Rechtsvorschriften einzuhalten. Mithilfe der genannten Werkzeuge und zugewiesenen Verantwortlichkeiten ist dies sichergestellt.



5 Weitere Zertifizierungen im Umweltbereich

5. Weitere Zertifizierungen im Umweltbereich

Ab September 2026 treten mit der europäischen EmpCo-Richtlinie (Empowering Consumers for the Green Transition) neue, deutlich strengere Anforderungen an die Kommunikation von Umweltaussagen in Kraft. Ziel der Richtlinie ist es, irreführende oder nicht ausreichend belegte Umweltversprechen zu unterbinden und die Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu erhöhen. Pauschale oder nicht verifizierte Umweltaussagen werden künftig grundsätzlich untersagt. Vor diesem Hintergrund gewinnen anerkannte Umweltzeichen und Zertifizierungen an Bedeutung. Diese basieren auf klar definierten Kriterien, unabhängiger Prüfung und regelmäßiger Kontrolle und sind deshalb von den vorgesehenen Verboten ausdrücklich nicht betroffen. Die nachfolgend dargestellten Zertifizierungen bieten daher eine belastbare Grundlage für eine glaubwürdige und rechtskonforme Umweltkommunikation.

5.1 Zertifizierung nach FSC® und PEFC

Baumann Druck erbringt mit der Erst-Zertifizierung seit dem Jahr 2010 den Nachweis, dass die Anforderungen von FSC® und PEFC eingehalten werden. Beide Organisationen verfolgen global das Ziel einer umweltgerechten, sozial verträglichen sowie nachhaltigen Forstwirtschaft. Wer als Teil der Produktkette zertifizierte Produkte erzeugen oder handeln möchte, muss die Einhaltung des jeweiligen geforderten Standards nachweisen können. Nur unter dieser Voraussetzung dürfen Druckprodukte, bei denen ausschließlich zertifiziertes Papier zum Einsatz kommt, auch mit dem entsprechenden Logo gekennzeichnet werden. Mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung in 2026 stellt unser Druckunternehmen unter Beweis, dass es seit mehr als anderthalb Jahrzehnten die relevanten Standards professionell anwendet.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung



Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung
www.pefc.de

Die jeweiligen Lizenz- bzw. Logonummern lauten

für FSC®: FSC-C084637

für PEFC: PEFC/04-31-1494

5.2 Umweltzeichen „Blauer Engel“ DE-UZ-195 für umweltfreundliche Druckerzeugnisse

Mit dem Blauen Engel soll garantiert werden, dass die Produkte und Dienstleistungen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften erfüllen. Dabei ist bei der Beurteilung stets der gesamte Lebensweg zu betrachten. Für jede Produktgruppe werden Kriterien erarbeitet, welche die mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen.



Der Blaue Engel kann von Firmen genutzt werden, wenn die festgelegten Anforderungen nachweislich eingehalten werden. Die Prüfung eingereicherter Anträge für Produkte und Dienstleistungen obliegt der RAL gGmbH. Bei positiver Begutachtung schließt die RAL gGmbH Verträge mit dem Unternehmen über die Nutzung des Blauer-Engel-Logos ab.

Mit dem Umweltzeichen DE-UZ-195 werden Druckerzeugnisse ausgezeichnet bei:

- Verminderung von Energieeinsatz, Abfall und umweltbelastenden Emissionen
- Vermeidung umwelt- und gesundheitsbelastender Einsatzstoffe und Materialien
- Ressourcenschonung durch einen hohen Altpapieranteil im eingesetzten Papier und Karton, durch Farben, Lacke und Klebstoffe sowie deren Applikationen, die die hochwertige Rezyklierbarkeit der Papierfasern nicht behindern, und durch Einsatz nachwachsender Rohstoffe

Baumann Druck erfüllt die Anforderungen lt. Vergabekriterien Stand 2021.

5.3 Umweltzeichen „EU-Ecolabel“ Nr. 053 für Druckerzeugnisse

Während der Blaue Engel als Umweltzeichen in Deutschland Relevanz hat, wurde das EU Ecolabel 1992 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und gilt somit EU-weit. Die Vergabe erfolgt an Produkte, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare. Es sind Kriterien einzuhalten, die sich auf die wichtigsten Umweltauswirkungen beziehen, die mit dem Lebenszyklus des Produkts in Verbindung stehen. Es geht insbesondere um strenge Begrenzungen hinsichtlich des Einsatzes gefährlicher Stoffe, die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten und den Energieverbrauch.



Baumann Druck erfüllt die Anforderungen lt. Vergabekriterien Stand November 2020.

5.4 Klimaschutz: „Finanzieller Klimabeitrag“

Um Ausmaß und Geschwindigkeit der globalen Erwärmung zu begrenzen, werden verschiedene Strategien verfolgt und Maßnahmen ergriffen, die weltweit die Emission von Treibhausgasen in die Atmosphäre vermindern oder vermeiden. Immer mehr Unternehmen widmen sich dem Klimaschutz und setzen sich klare Zielvorgaben in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.



Über die digitale Plattform von Climate Partner kann Baumann Druck den CO₂-Fußabdruck eines Druckerzeugnisses berechnen und den Kunden anbieten, durch einen finanziellen Beitrag ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt zu unterstützen. Konform mit der EmpCo-Richtlinie erhält das Produkt ein Label mit individueller ID-Tracking-Seite.



Umweltaspekte und Umwelt- auswirkungen

6. Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Um die Umweltauswirkungen zu bestimmen, erfolgte bei der ersten Umweltprüfung eine Analyse der Bereiche und Prozesse auf relevante Umweltaspekte.

Während „direkte Umweltaspekte“ mit den Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen der Organisation verbunden sind und deshalb der direkten betrieblichen Kontrolle unterliegen, beziehen sich die „indirekten Umweltaspekte“ auf den Lebensweg des Produktes, die Zusammensetzung des Produktangebots wie auch auf die Umweltleistung oder das Verhalten von Lieferanten und Auftragnehmer und Auftragnehmerinnen.

Für die umweltrelevanten Themen wurde zunächst eine Bewertung nach A, B oder C in Bezug auf Abteilungen oder technische Aggregate im Unternehmen vorgenommen und daraus die Punkte und Gewichtung in „hoch“, „mittel“ und „gering“ abgeleitet. Die drei Stufen A, B oder C sind je nach Aspekt unterschiedlich definiert, um das jeweilige Umweltgefährdungspotenzial genau abgrenzen zu können. Da sich daraus eine komplexe Matrix ergibt, wird beispielhaft das Vorgehen für den Aspekt „Emissionen an die Luft“ und die Bewertung bei Baumann Druck näher erläutert.

Für diesen Umweltaspekt sind die drei Bewertungsstufen wie folgt definiert:

- Stufe A: Emissionen sind anzeige- oder genehmigungsbedürftig.
→ 8 Punkte
- Stufe B: Emissionen entstehen, sind aber nicht anzeige- oder genehmigungsbedürftig.
→ 5 Punkte
- Stufe C: Es liegen keine oder geringe Emissionen vor.
→ 1 Punkt

Alle in der ersten Umweltprüfung identifizierten Anlagen oder Betriebsbereiche wurden dahingehend analysiert, die Stufe festgelegt und die Punkte summiert. Bei Baumann Druck ergeben sich für die Druckmaschinen, die beiden Abgasverbrennungsanlagen RNV und INTV, die Heizungsanlage und die Klimaanlage (Verdunstungskühlanlagen) aufgrund der Anwendung verschiedener BImSch-Vorschriften die Stufe A, alle anderen Bereiche fallen unter Stufe C. Auf den Aspekt „Emissionen an die Luft“ entfallen in Summe 40 Punkte.

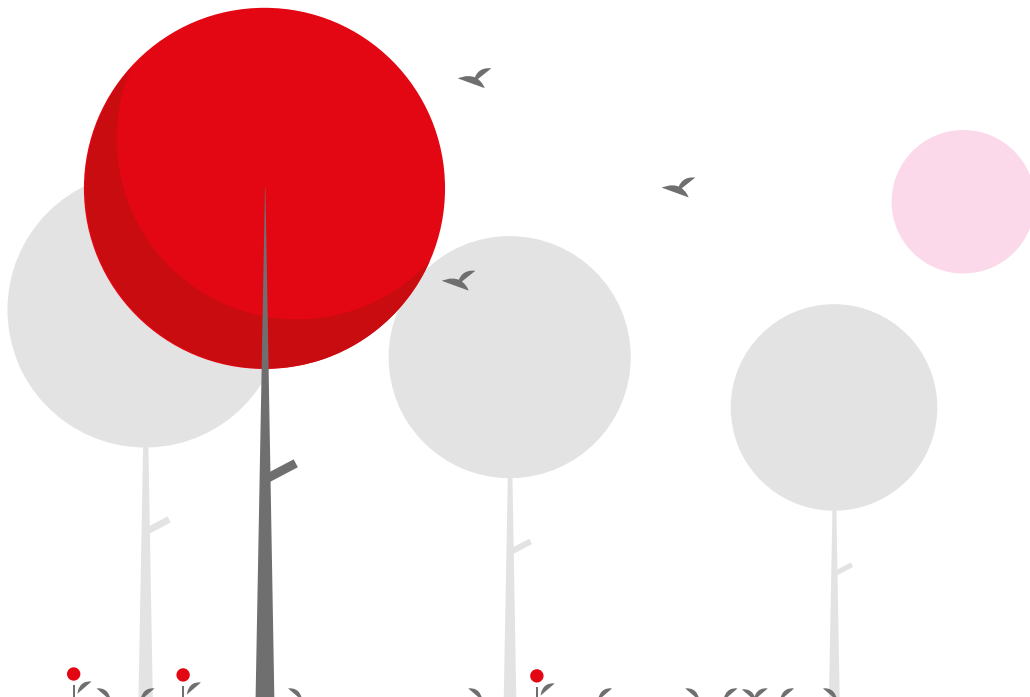
Unter dem Umweltaspekt „Emissionen“ werden auch die jeweiligen Lärmemissionen für den Innenbereich und den Außenbereich mit betrachtet. Da bei Baumann Druck Schall-Immissionsorte in der Nachbarschaft ermittelt wurden, für die in den Nachtstunden reduzierte Immissionsrichtwerte gelten, ergeben sich weitere 35 Punkte bei der Analyse für den Außenbereich. Im Innenbereich ergibt die Bewertung 50 Punkte.

Um die Relevanz eines direkten Umweltaspektes darzulegen, wurde festgelegt, dass die Gesamtpunktzahl aussagt, um welche Kategorie es sich handelt:

- Mehr als 100 Punkte → hoch
- 50 bis 100 Punkte → mittel
- Unter 49 Punkte → gering

Für den Umweltaspekt „Emissionen“ folgt bei einer Punktzahl von 125 somit die Bewertung „hoch“.

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	direkt ↔ indirekt	Relevanz
Emissionen	Luftverunreinigungen über Abgase oder Legionellen, Lärm, Treibhausgase	d	hoch
Nutzung von Energie	Verbrauch von fossilen Brennstoffen, Abwärme aus dem Trocknungsprozess im Heatset-Verfahren	d	hoch
Gefahrstoffe	Verunreinigung von Boden und Gewässer, gefährlicher Abfall	d	mittel
Wasser / Abwasser	Verbrauch natürlicher Ressourcen, Verunreinigung von Gewässer	d	gering
Abfall	Druckmakulatur für den Recycling-Kreislauf des Papiers, gefährlicher Abfall	d	gering
Flächenverbrauch	Flächenversiegelung, Reduzierung von Lebensraum	d	gering
Verkehr	Verbrauch von fossilen Brennstoffen, Luftverunreinigungen, CO ₂ -Emissionen, Lärm in der Nachbarschaft	i	mittel
Einsatz von Rohstoffen	Recyclingfähigkeit des Produktes, Verbrauch von natürlichen Ressourcen	i	mittel



6.1 Emissionen

Corporate Carbon Footprint CCF

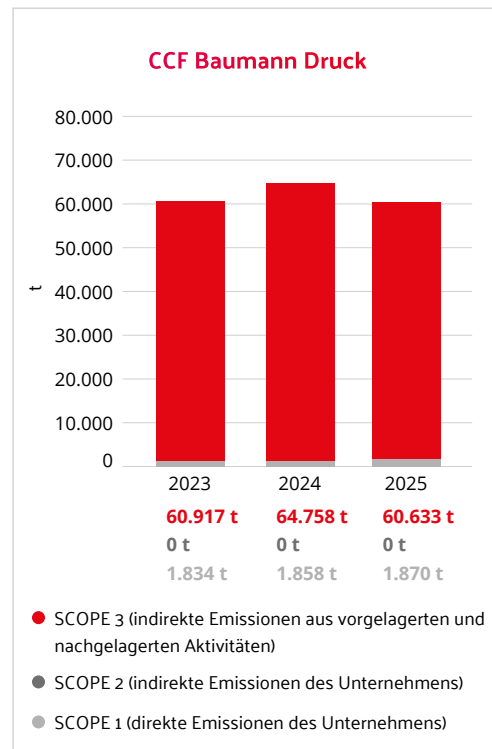
Der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens wurde mithilfe der Plattform von Climate Partner ermittelt. Die Berechnung erfolgte in Anlehnung an die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol).

Hier werden die Emissionsquellen in drei Bereiche (Scopes) unterteilt:

- **Scope 1** enthält alle direkt erzeugten Emissionen, beispielsweise durch unternehmenseigene Anlagen oder den Fuhrpark.
- **Scope 2** führt Emissionen auf, die durch zugekaufte Energie entstanden sind, zum Beispiel Strom und Fernwärme.
- **Scope 3** umfasst alle übrigen Emissionen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen, wie die Anfahrt der Mitarbeiter*innen oder die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen.

Um weitere Handlungsschritte zur Verbesserung des Klimaschutzes abzuleiten, ist die Berechnung und transparente Darstellung der Emissionsquellen unerlässlich. Deshalb wurde ab 2024 unter Scope 3 zusätzlich der vorgelagerte Transport von Papier wie auch der nachgelagerte Transport der Druckerzeugnisse durch Speditionen mit abgebildet. Somit ist die direkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Mit 97 % entfällt der größte Anteil an den Gesamtemissionen in 2025 von insgesamt 62.503 t CO₂-Äquivalente auf den Bereich Scope 3 (60.633 t). Der Rückgang beim Papierverbrauch hat dabei zu deutlicher Reduzierung bei den CO₂-Äquivalenten der Bedruckstoffe geführt. Positiv hat sich bei der Ermittlung der Werte ausgewirkt, dass für Papierqualitäten von zwei Papierfabriken die jeweiligen Zertifikate der Standorte herangezogen werden konnten, die einen geringeren partiellen Product Carbon Footprint pro Tonne Papier darlegten als in den Vorjahren. Bei der Emissionsberechnung von allen anderen Papierlieferanten werden die Standardwerte der verschiedenen Papierqualitäten von Climate Partner zugrunde gelegt. 46.086 t (-3.895 t zu Vj.) CO₂-Äquiva-



lente der Bedruckstoffe entsprechen 73,7 % des gesamten Unternehmensfußabdrucks. 13,8 % (8.629 t), entfallen auf Hilfs- und Betriebsstoffe, der höhere Farbverbrauch hat zu einer erhöhten Emission (+487 t) geführt. Beim vorgelagerten Transport für Papier entstanden 3.391 t (5,4 %). Papiersorte und -qualität wird von den Kunden vorgegeben, der europaweite Einkauf verursacht entsprechende Logistikwege. Die Auslieferung der Druckerzeugnisse über Spedition, hauptsächlich innerhalb Deutschlands, verursachte 1.486 t (2,4 %). Eher geringen Anteil an den Gesamtemissionen haben Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (1,4 %), Anfahrt Mitarbeitende (0,3 %), Büropapier (0,01 %) und Geschäftsreisen (0,001 %).

In Scope 1 wird der Verbrauch von Diesel des Transporters abgebildet, bestimmt wird der Wert jedoch vom Erdgaseinsatz der Trockenöfen der vier Druckmaschinen und der Abluftreinigungsanlage. Der Erdgas-Verbrauch verursachte 1.860 t CO₂-Äquivalente (3,0 %). Aufgrund Nachfüllen eines Kältemittels sind in 2025 weitere 7,6 t CO₂-Äquivalente entstanden.

Um das in 2023 formulierte Ziel zu erreichen, bis 2035 in Scope 1 und Scope 2 nach GHG Protocol keine Treibhausgase zu emittieren, wurde in 2024 ein Transformationskonzept erstellt und ein möglicher Reduktionspfad für die nächsten zehn Jahre aufgezeigt.

Emissionsbegrenzungen nach BImSchG

Baumann Druck ist eine nach 4. BImSchV genehmigungsbedürftige Anlage. Mit Genehmigungsbescheiden der Überwachungsbehörde vom 12.06.2017 und 29.03.2023 wurden Emissionsbegrenzungen für Kohlenmonoxid, Stickstoffe, Formaldehyd und organische Stoffe (angegen als Gesamtkohlenstoff) vorgegeben. Alle drei Jahre werden die Emissionen durch einen Sachverständigen gemessen.

Relevant sind zwei Emissionsquellen:

- Regenerative Nachverbrennungsanlage (RNV): Hierüber werden mit einer zentralen Anlage die Abgase der Rotationen Octoman, Lithoman 40-Seiten und Lithoman 64-Seiten nachverbrannt und somit gereinigt.
- Integrierte thermische Nachverbrennung (INTV): als Bestandteil des Trockenofens der Lithoman 80-Seiten.

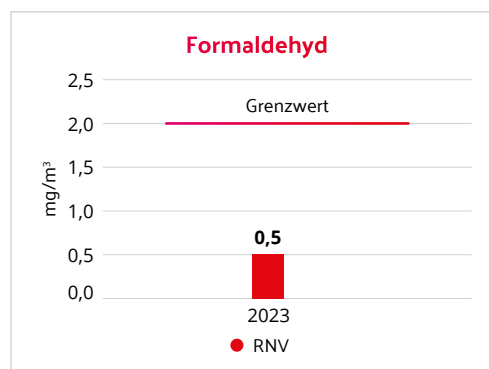
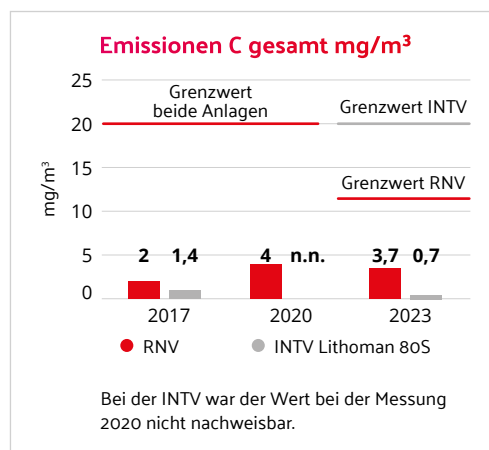
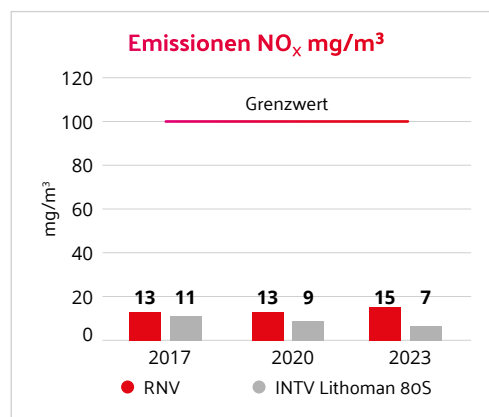
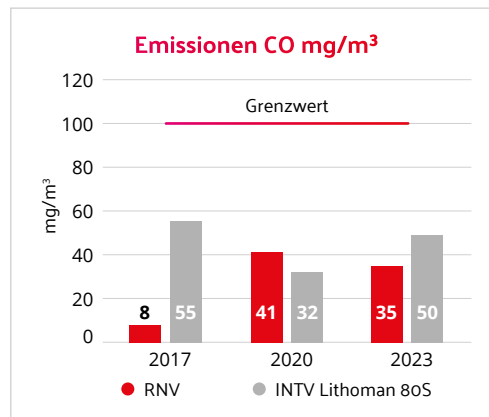
Lösemittelbilanz nach 31. BImSchV

Die Lösemittelgehalte in den Einsatzstoffen wie Druckfarbe, Waschmittel und Feuchtmittelzusätze sind als Gesamtemission zu ermitteln, ebenso deren Vernichtung bzw. Verbleib, um die diffuse Emission zu bestimmen.

Im Januar 2024 trat die neue 31. BImSchV in Kraft, mit der niedrigere Grenzwerte gelten als bisher. Mit der Lösemittelbilanz für 2025 wird belegt, dass diese eingehalten werden.

Lärmemissionen

Baumann Druck befindet sich in einem Gewerbegebiet. Aufgrund von Lärm-Immissionsorten in der Nachbarschaft gelten in den Nachtzeiten niedrigere Grenzwerte als am Tag. Die Einhaltung wurde über ein entsprechendes Gutachten nachgewiesen. Um dies dauerhaft zu gewährleisten, wurden in der Vergangenheit technische



Aggregate im Außenbereich schallisoliert, bei technischen Änderungen oder Neu-Installationen werden eventuelle relevante Schallemissionen erhoben und Vorkehrungen getroffen. Lieferverkehr findet zu den Nachtzeiten nicht statt.

Im Innenbereich sind die Druckmaschinen aus Gründen des Arbeitsschutzes jeweils schallgekapselt.

Legionellen über die Luft

Bei Verdunstungskühlanlagen wird durch Verrieselung von Wasser Wärme an die Umgebungsluft abgegeben. Um zu vermeiden, dass hierbei Legionellen in die Luft geraten, wurde in 2017 mit der 42. BImSchV eine Regelung geschaffen, die dem Betreiber auferlegt, regelmäßige Beprobungen durchzuführen und ggf. einen Sachverständigen einzusetzen. Die Grenzwerte werden eingehalten, bei Überschreitungen würden Informationspflichten an die Behörde greifen.

6.2 Energie

Ca. 92 % des **Erdgases** in 2025 wurde zur Trocknung der Papierbahn in den vier Druckmaschinen eingesetzt. Darüber hinaus benötigt die zentrale Abgasreinigungsanlage (RNV) Erdgas in Zeiten ohne autothermen Betrieb. Weitere Verbraucher sind die Palettenverpackungsmaschine und die Erdgasheizung. Die RNV wie auch der Trockner der Druckmaschine Lithoman 80-Seiten, der über eine integrierte Nachverbrennung verfügt, führen die Abwärme über Wärmetauscher der zentralen Heizungsanlage zu, nur in produktionsfreien Zeiten kommt der Erdgaskessel zum Einsatz.

Baumann Druck bezieht den **Strom** für den gesamten Standort (E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach), weniger als 2 % davon werden an Dritte weitergeleitet. Mit ca. 72 % findet der meiste Verbrauch im Bereich Druck statt, weiterer Verbrauch entsteht in der Peripherie, wie z. B. bei der Drucklufterzeugung und Papierentsorgung oder für Lüftungsanlagen.

Der **Dieselvebrauch** entfällt auf einen Transporter, der vom Druckereiservice genutzt wird.

6.3 Gefahrstoffe

Bei der Lagerung oder dem Einsatz von Stoffen werden je nach Gefahrenpotenzial entsprechend Vorkehrungen zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und der Umwelt getroffen. Vor Einsatz eines neuen Stoffes erfolgt verpflichtend eine Prüfung und Freigabe. Es finden stetig Tests von verschiedenen Roh- oder Betriebsstoffen statt mit dem

Ziel, bei konstanter Produktionsqualität Einsatzmengen, Umweltrisiken oder VOC-Anteile zu reduzieren.

Entsteht nach der Nutzung eines Stoffes gefährlicher Abfall, wird dieser entsprechend getrennt gesammelt, gelagert und entsorgt.

6.4 Wasser / Abwasser

Baumann Druck bezieht das Frischwasser für den gesamten Standort (E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach), das dann auch von anderen Nutzern in den verschiedenen Gebäudeteilen mit verbraucht wird. Der Verbrauch kann den Einzelunternehmen nicht zugeordnet werden, diese verfügen jedoch über keine relevanten Produktionsbereiche mit Wasserbedarf. Durch die Messung von Nachspeisewasser an den

Verdunstungskühlanlagen bzw. des Verbrauchs an den CTP-Anlagen wird deutlich, dass der Großteil des Wassers in der Produktion benötigt wird. Der Wasserverbrauch ist in Jahren mit hohen Außentemperaturen bzw. längeren Hitzeperioden höher. Das gemessene Nachspeisewasser geht nicht in das Abwasservolumen mit ein. Die Entsorgung des Sanitärwassers erfolgt über die kommunale Kanalisation.

6.5 Abfälle

Alle gefährlichen und nicht-gefährlichen Abfälle werden getrennt gesammelt und zertifizierten Entsorgern übergeben. Ca. 99 % der Abfälle sind nicht-gefährliche Abfälle. Diese Fraktion wird maßgeblich von den Druckabfällen bestimmt, die im Rüstprozess und durch Beschneiden der gedruckten Produkte auf End-

99%

der Abfälle sind
nicht-gefährliche Abfälle

Produktionshallen und Logistik-Außenbereiche in der E.-C.-Baumann-Str. 5 in Kulmbach sind durch die Mediengruppe Oberfranken gepachtet, an die jeweiligen Einzelunternehmen werden die genutzten Flächen dann untervermietet. Baumann Druck nutzt deshalb ausschließlich befestigte Fläche (18.397 m²).

6.6 Flächenverbrauch

Baumann Druck befindet sich in einem Gewerbegebiet. Das Verwaltungsgebäude, die Pro-

format anfallen, aber auch beim Auspacken von Papierrollen. Unter den gefährlichen Abfällen haben Alt-Plattenentwickler wie auch Druckfarbenschlämme den größten Anteil.

Baumann Druck entsorgt auch die Abfallmengen der Dritten am Standort mit. Diese unterhalten jedoch keine Produktionsbereiche, gefährlicher Abfall entsteht hier nicht.

Die Bebauung des Grundstücks begann in den 1960er Jahren. Mit Wachstum der Druckerei wurden über die folgenden Jahrzehnte weitere Produktionshallen errichtet. Im Rahmen eines BImSchG-Genehmigungsverfahrens wurde in 2020 ein Ausgangszustandsbericht erstellt, der den Zustand von Boden und Grundwasser beschreibt. Hierin wird darauf verwiesen, dass keine Altlastenverdachtsflächen bekannt sind.

6.7 Verkehr

Das Verkehrsaufkommen wird bestimmt von der Warenanlieferung und dem Warenausgang von Druckerzeugnissen auf Paletten. Die Sendungen werden an Speditionen übergeben, wobei schon

aus Kostengründen auf eine Optimierung der Touren- und Sendungsstruktur geachtet wird. Aus Gründen des Lärmschutzes findet in den Nachtzeiten kein Logistikverkehr statt.

6.8 Einsatz von Rohstoffen

In Deutschland ist das getrennte Sammeln von Altpapier in den Haushalten und im Gewerbe etabliert. Nach Aussage der AGRAPA (Arbeitsgemeinschaft Grafische Papiere) liegt die Verwertungsquote von grafischen Papieren in Deutschland bei 85,9 %. Auch wenn der Kreislauf zur Wiederverwendung von entsorgten Druckerzeugnissen gut funktioniert, gilt es, schonend mit der Ressource Papier umzugehen und stetig daran zu arbeiten, Druckmakulatur durch technische und organisatorische Maßnahmen weiter zu reduzieren.

Die eingesetzte Druckfarbe entspricht den Anforderungen des Umweltzeichens Blauer Engel und weist deshalb einen Anteil von <1 Gew % bei den aromatischen Kohlenwasserstoffen aus.

Werden Prospekte inline in der Druckmaschine geleimt, kommt wasserbasierter Klebstoff zum Einsatz, der die Recyclingfähigkeit des Produktes nicht einschränkt.

Beeinflusst wird die Verbrauchsmenge von Papier und Druckfarbe durch verschiedene Auftragsparameter wie z. B. Papiergrammatur, Papierqualität, Farbigkeit des Produktes oder Anzahl von Versionswechseln.



Input-Output- Analyse

7. Input-Output-Analyse

Mit der Implementierung des Umweltmanagementsystems wurde in 2022 begonnen. Deshalb wird dieses Jahr neben dem 3-Jahresvergleich künftig als Vergleichsbasis in allen weiteren Tabellen mit abgebildet. Mit der detaillierten Auswertung der Verpackungsmaterialien wurde erst ab 2023 begonnen. Der Verbrauch von Diesel-Kraftstoff wird nur dann ausgewiesen, wenn das Fahrzeug ausschließlich zu betrieblichen Zwecken genutzt wird.



Aufgrund unterschiedlicher Messsysteme und Genauigkeiten geben wir die nachfolgenden Positionen gerundet auf praxisübliche Dezimalstellen an. Bei der Ermittlung der Gesamtsumme sind im Einzelfall geringfügige Abweichungen zwischen den ausgewiesenen Einzelbeträgen und dem erwarteten Ergebnis möglich.

Input Baumann Druck	2022	2023	2024	2025	Veränderung zu VJ, abs.	Veränderung zu VJ in %
Energie (Summe)	25.402.255	24.720.504	24.659.942	24.482.233	-177.709	-0,7 %
Strom (kWh)	14.670.377	14.351.869	14.287.498	13.976.869	-310.629	-2,2 %
Erdgas (kWh)	10.725.975	10.362.651	10.367.679	10.498.410	130.731	-1,3 %
Acetylen (kWh)	28	28	28	14	-14	-50,0 %
Diesel (Transporter) (kWh)	5.875	5.956	4.737	6.941	2.204	46,5 %
Rohstoffe zur Herstellung von Druckerzeugnissen (Summe)	65.319	62.484	63.860	60.168	-3.691	-5,8 %
Papier Eigendruck (t)	62.945	60.149	61.601	57.733	-3.868	-6,3 %
Druckfarben (t)	2.268	2.227	2.162	2.352	190	8,8 %
Drucklack (t)	5,3	6,3	1,0	0,23	-0,72	-75,7 %
Leim, Inline-Fertigung (t)	90,8	86,7	77,3	67,3	-10	-12,9 %
Heftdraht (t)	10,3	14,3	17,8	15,4	-2,4	13,6 %

7. Input-Output-Analyse

Input Baumann Druck	2022	2023	2024	2025	Veränderung zu VJ, abs.	Veränderung zu VJ in %
Hilfs- und Betriebsstoffe						
Waschmittel (automatische und manuelle Reinigung) (t)	46,7	47,8	50,7	46,3	-4,3	-8,5 %
Feuchtwasserzusätze (t)	91,1	81,4	97,7	86,8	-10,9	-11,1 %
Silikonprodukte (t)	31,8	33,9	35,5	31,1	-4,4	-12,4 %
Druckplatten (m²)	118.706	114.652	118.102	111.808	-6.294	-5,3 %
Stoffe Druckvorstufe (Entwickler, Gummierung) (t)	17,8	14,8	16,5	15,9	-0,6	-3,6 %
Verpackungsmaterial		227,0	232,9	264,5	31,6	13,5 %
Kartonagen (Kartons, Container, Zwischenlagen) (t)		132,7	132,3	162,4	30,2	22,8 %
Folien für Palettenverpackung (t)		69,6	62,0	63,3	1,3	2,2 %
Folie für Postversand (t)		18,9	32,7	32,7	0	0,0 %
PP-Umreifungsbänder (t)		6,0	6,0	6,0	0	0,0 %
Wasserverbrauch						
Wasserbezug (m³)	19.015	16.639	17.191	17.614	423,0	2,5 %

Output Baumann Druck	2022	2023	2024	2025	Veränderung zu VI, abs.	Veränderung zu VI in %
Druckprodukte						
Prospekte (1.000 16-Seiter A4)	2.537.015	2.447.634	2.429.112	2.421.083	-8.029	-0,3 %
Emissionen (Summe)	70.283	62.780	66.641	62.527	-4.114	-6,2 %
CO ₂ -Äquivalent (t), CCF Scope 1 bis 3	70.263	62.752	66.617	62.503	-4.114	-6,2 %
Emissionen lt. 31. BImSchV (t)	20,2	28,1	24,5	24,0	-0,5	-2,1 %
Abfälle (Summe)	9.537	9.021	9.324	8.487	-850	-9,1 %
gefährlicher Abfall (t)	51,6	53,2	55,7	45,7	-10,0	-18,0 %
nicht-gefährlicher Abfall (t)	9.486	8.968	9.281	8.441	-840	-9,0 %
Abwassereinleitung						
Abwasser (m ³), berechnet	9.056	8.126	8.578	9.221	643	7,5 %
Wärmeerzeugung	2.300.240	2.060.490	1.917.090	1.950.450	33.360	1,7 %
eigener Wärmeverbrauch	1.868.595	1.673.835	1.554.080	1.581.124	27.043	1,7 %
an Dritte am Standort gelieferte Wärme (kWh)	431.644	386.655	363.009	369.326	6.317	1,7 %



EMAS- Kernindikatoren

8. EMAS-Kernindikatoren

Über Kernindikatoren wird die Umweltleistung dargestellt. Dazu werden für bestimmte umweltrelevante Schlüsselbereiche jährlich Daten erhoben und die Entwicklung aufgezeigt. Die Kennzahlen werden gebildet aus dem Verhältnis der jährlichen Menge des Inputs bzw. Outputs zu dem jährlichen Referenzwert von 1.000 16-Seiter DIN A4 (21,0 cm x 29,7 cm). Sie beschreiben die Tätigkeit der Organisation und ermöglichen zusätzlich einen Vergleich mit anderen Unternehmen in der Branche. Der Umsatz eignet sich

in Druckbetrieben nicht als Bezugsgröße, denn dieser wird maßgeblich von der Entwicklung der Papierpreise bestimmt. Zudem könnten sich Veränderungen ergeben, wenn ein großer Kunde selbst das Papier stellt und der Materialwert somit nicht in den Jahresumsatz eingeht. Auch eine Auswertung in Bezug auf die eingesetzte Tonnage beim Papier bietet nicht die Möglichkeit, die Kennzahlen über mehrere Jahre zu vergleichen. Je nach Kundenwunsch oder Produktschwerpunkt schwanken die Grammaturen der Papiere.

Für die Schlüsselbereiche Energie, Material, Abfall, Wasser, Emissionen und Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt werden diese Kernindikatoren dargestellt:

Energieeffizienz in kWh / Referenzwert

- Gesamter Energieeinsatz

Energieeffizienz gemäß EMAS

- Anteil erneuerbarer Energien an Gesamtenergie

Materialeffizienz in kg / Referenzwert

- Rohstoffe gesamt zur Herstellung eines Druckerzeugnisses: Papier, Druckfarbe, Drucklack, Leim für inline-Fertigung, Heftdraht
- Papierverbrauch

Abfalleffizienz in kg / Referenzwert

- Abfallaufkommen gesamt
- Gefährliche Abfälle
- Nicht-gefährliche Abfälle

Wassereffizienz in l / Referenzwert

- Wasserverbrauch

Emissionen in kg / Referenzwert

- CO₂-Äquivalent (CCF Scope 1 + 2 + 3)
- VOC als Gesamtemissionen

Biodiversität

- Gesamtfläche bzw. befestigte Fläche in m²
- Keine naturnahe Fläche ausgewiesen und deshalb keine Kennzahl gebildet.

Referenzwert

- 1.000 16-Seiter DIN A4 (21,0 cm x 29,7 cm)

Bezüglich Emissionen wird eine Kennzahl für Treibhausgase gebildet, die als CO₂-Äquivalente ausgewiesen sind. In der Produktion wie auch den erdgasbetriebenen Heizanlagen entsteht kein SO₂ (Schwefeldioxid) oder Feinstaub. Abhängig von der Motorklasse eines Dieselfahrzeugs gibt es diese Stoffe zwar, aber aufgrund der niedrigen Mengen von Dieselmotorkraftstoff für ausschließlich betrieblich genutzte Fahrzeuge wird die Relevanz als gering bewertet und deshalb die Emissionen nicht erhoben. Bei Baumann Druck fällt NO_x (Stickstoffoxid) in der Abluft der RNV und der INTV an. Alle drei Jahre findet hierzu eine Messung durch einen Sachverständigen statt, der die Einhaltung der Grenzwerte prüft wie auch bestätigt.



Aufgrund unterschiedlicher Messsysteme und Genauigkeiten geben wir die nachfolgenden Positionen gerundet auf praxisübliche Dezimalstellen an. Bei der Ermittlung der Gesamtsumme sind im Einzelfall geringfügige Abweichungen zwischen den ausgewiesenen Einzelbeträgen und dem erwarteten Ergebnis möglich.

8. EMAS-Kernindikatoren

	2022	2023	2024	2025	Veränderung zu VI, abs.	Veränderung zu VI in %
Energieeffizienz (Strom, Erdgas, Schweißgas, Diesel) (kWh / 1.000 16-Seiter A4)	10,01	10,10	10,15	10,11	-0,04	-0,39 %
Energieeffizienz nach EMAS (kWh Erneuerbare Energien / kWh)	0,38	0,58	0,58	0,57	-0,01	-1,72 %
Materialeffizienz (Rohstoffe, gesamt) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	25,75	25,53	26,29	24,85	-1,44	-5,47 %
Materialeffizienz (Rohstoffe, nur Papier) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	24,81	24,57	25,36	23,85	-1,51	-5,97 %
Abfalleffizienz (gesamt) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	3,76	3,69	3,84	3,51	-0,34	-8,80 %
Abfalleffizienz (gef. Abfall) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	0,0203	0,0218	0,0219	0,0189	0,0041	-17,70 %
Abfalleffizienz (nicht-gef. Abfall) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	3,74	3,66	3,82	3,49	-0,33	-8,75 %
Wassereffizienz (l / 1.000 16-Seiter A4)	7,50	6,80	7,08	7,28	0,20	2,80 %
Emissionen (CO₂-Äquivalente und VOC) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	27,70	25,65	27,43	25,83	-1,61	-5,86 %
Emissionen (CO₂-Äquivalent Scope 1+2+3) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	27,69	25,64	27,42	25,82	-1,61	-5,86 %
Emissionen (VOC gesamt) (kg / 1.000 16-Seiter A4)	0,0080	0,0115	0,0101	0,0099	-0,0002	-1,75 %
Biodiversität Gesamtfläche = befestigte Fläche (m ²)	18.397	18.397	18397	18397		
Naturnahe Fläche (m ²)	0	0	0	0	0	0 %

In den letzten drei Jahren wurden Maßnahmen umgesetzt, die zu einer dauerhaften Reduzierung von Strom- und Erdgasverbrauch beigetragen haben. Am Indikator für **Energieeffizienz** lassen sich diese Verbesserungen aufgrund Veränderungen in der Auftragsstruktur nur bedingt ablesen. Seit Umstellung des Strombezugs auf Ökostrom in 2023 hat sich der Anteil der erneuerbaren Energie deutlich verbessert.

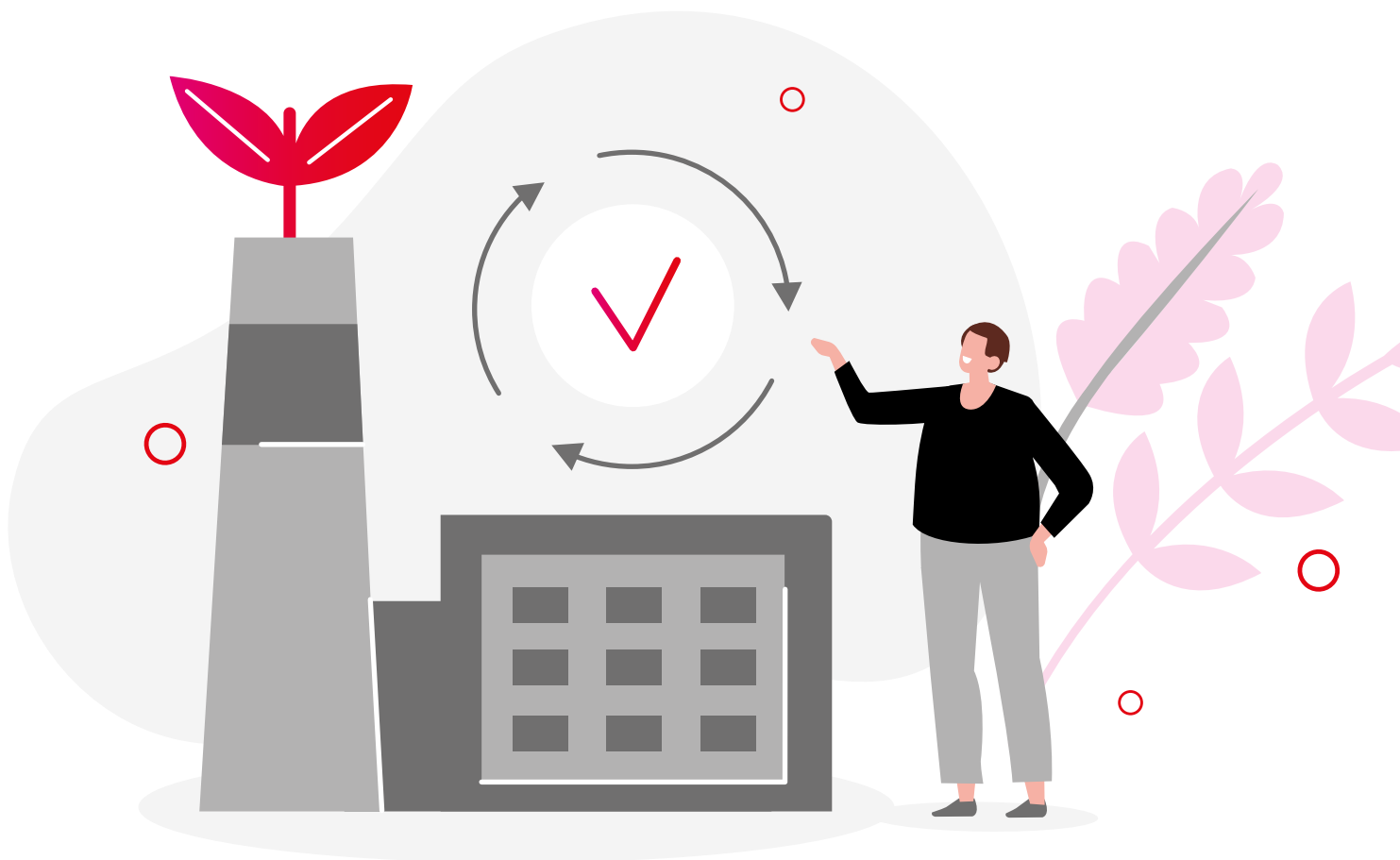
Der Wegfall von regelmäßigen Aufträgen mit höheren Grammaturen hat insgesamt zum Rückgang bei der eingesetzten Tonnage Papier geführt. Da der Output nahezu identisch blieb, führt dies zu einer Verbesserung der **Material-effizienz**.

Dies ist auch die Ursache für die Verbesserung der **Abfalleffizienz**. 96 % (8.134 t) der gesamten Abfallmenge (8.487 t) entfielen auf die Druckmakulatur, die beim Rüsten und Waschen im Druckprozess anfällt, wie auch auf Beschnitt auf Endformat.

Die **Wassereffizienz** hat sich zum Vorjahr verschlechtert. Der Verbrauch ist nicht nur von Produktionsparametern abhängig, sondern auch vom Bedarf der Kältetechnik.

Die Erweiterung der Datenerhebung bei Scope 3 hatte in 2024 zu einem deutlich höheren CCF geführt und wirkte sich entsprechend auf den Indikator für **Emissionen** aus. Die Verbesserung des Kernindikators ist auf die Verringerung der CO₂-Äquivalente bei den Bedruckstoffen zurückzuführen.

Die gesamt **genutzte Fläche** ist befestigt.





Umweltziele

9. Umweltziele

In unseren strategischen Umweltzielen hatten wir bisher unter Punkt A formuliert, bis 31.12.2035 keine Treibhausgase mehr zu emittieren. Dieses Ziel beruhte maßgeblich auf der Annahme, den fossilen Brennstoff Erdgas mit Wasserstoff ersetzen zu können. Aufgrund der aktuellen Bewertung, dass bis dahin unsere Region nicht an ein Wasserstoffnetz angeschlossen sein wird

und zudem keine Perspektive auf Umrüstbarkeit der technischen Anlagen besteht, wurde diese Frist auf 31.12.2040 verlängert. Mit dieser langfristigen Ausrichtung setzen wir die Leitplanken für die operativen Ziele 2026 bis 2029 zur kontinuierlichen Verbesserung in Hinblick auf Klimaschutz und Ressourceneffizienz im Sinne von EMAS.

Strategische Umweltziele

- A** Unser Unternehmen wird bis 31.12.2040 keine Treibhausgase mehr emittieren, bezogen auf Scope 1 und Scope 2 nach GHG Protocol.
- B** Durch technische Modifikationen wie auch Prozessoptimierungen erfolgen die Optimierung der Anlageneffizienz und eine Reduzierung von umweltbelastenden Ressourcen und Abfällen.
- C** Eine stetige Verbesserung des Umweltmanagementsystems wird durch Erweiterung bzw. Modifikation des Messsystems wie auch organisatorische Maßnahmen erreicht.

Operative Umweltziele 2026 bis 2029:

- 1** Ein Transformationsplan nach Bafa Modul5 wurde im März 2024 finalisiert. Bis 31.12.2028 sind alle noch offenen Maßnahmen zu hinterfragen in Hinblick auf ihre technische und wirtschaftliche sinnvolle Umsetzbarkeit.
- 2** In der Druckvorstufe wird mit konventionellen Druckplatten unter Einsatz von Entwickler-Flüssigkeit gearbeitet. Die Umstellung auf das „prozesslose“ Verfahren wird angestrebt bis 31.12.2029 mit diesem Ergebnis:
 - a.** Entsorgung des gefährlichen Abfalls mit AVV 090102* = 0 kg
 - b.** Wasserverbrauch an den CTP-Linien = 0 l
 - c.** Bezug von Plattenentwickler = 0 l
 - d.** Reduzierung des Energieverbrauchs auf 0 kWh für den Platten-Entwicklungsprozess
 - e.** Anwendung ist wirtschaftlich sinnvoll
- 3** Durch Maßnahmen zur Anlageneffizienz und Prozessoptimierung werden bis 31.12.2029 400.000 kWh Energie eingespart. Hierbei zählt jede Maßnahme einmalig mit ihrer jährlichen Einsparung ein.
- 4** Zur Weiterentwicklung des Managementsystems soll die Datenbasis kontinuierlich verbessert werden.

Maßnahmen und Status

Aus den operativen Zielen heraus wurden Maßnahmen geplant, wie auch in Teilen bereits umgesetzt. Die folgende Übersicht zeigt den Status zum Mai 2026. Während der Planungs- und Umsetzungsphase wird bei den dargestellten Werten mit Prognosen gearbeitet, nach der Um-

setzung und Bewertung werden die IST-Daten gezeigt. In einem aktiven PDCA-Zyklus im Managementsystem wird stetig daran gearbeitet, weitere Potenziale zu hinterfragen und daraus zusätzliche sinnvolle Maßnahmen abzuleiten.

Operatives Ziel	Maßnahme	Geplante Verbesserung
Ziel Nr. 2 2026-2029 Umstieg auf prozesslose Druckplatte bis 31.12.2029	Umstieg auf prozesslose Druckplatte an den beiden CTP-Linien	Einsparung von Betriebsstoffen und Wasser, wie auch Reduzierung von gefährlichem Abfall - und Stromverbrauch
Ziel Nr. 3 2026-2029 Energieeinsparungen von 400.000 kWh bis 31.12.2029	Update Trockner Lithoman 80-Seiten	Reduzierung Strom- und Erdgasverbrauch
Ziel Nr. 5 2023-2026 Energieeinsparung von 550.000 kWh bis 31.12.2026 durch alle Unternehmen gemeinsam	Test-Umbau Papierabsaugung	Reduzierung Stromverbrauch (wenn Test erfolgreich)
Ziel Nr. 6 2023-2026 Optimierung Energieverbrauch Beleuchtungsanlagen (durchschn. min. 20 % Verbesserung)	Prüfung auf Machbarkeit: Umrüstung auf LED-Beleuchtung in Halle 8	Reduzierung Stromverbrauch
Strategisches Umweltziel B. Reduzierung von umweltbelastenden Ressourcen durch Prozessoptimierung	Umstellung der Folie an der Paletten-Verpackungsanlage	Reduzierung des Materialeinsatzes um 14,5 %
Strategisches Umweltziel C. Verbesserung des Umweltmanagementsystems	Implementierung einer Software mit zentraler Dokumentenstruktur und Workflow rund um Themenfelder Arbeitssicherheit, Gefahrstoffe und Umweltressourcen	Digitalisierung und Standardisierung von Prozessen, Aufwandsreduzierung

Geplante bzw. erreichte Verbesserung

Strom [MWh/a]	Erdgas [MWh/a]	Diesel [l/a]	Wasser [m³/a]	CO ₂ - Äquivalente direkt [t/a]	CO ₂ - Äquivalente indirekt [t/a]	Stoffe [t/a]	Emissionen [t/a]	Abfälle [t/a]	Ohne Berechnung	Termin	Status
Noch zu er- heben			2.760			16		13		31.12.2029	Alternative Druckplatten werden getestet, aufgrund noch fehlender Auflagenstabilität konnte bisher die Umstellung noch nicht vollzogen werden
45	327			59						31.12.2027	geplant
										30.09.2025	Test wurde abgeschlossen. Die prognostizierte Reduzierung wur- de nicht nachgewiesen, es erfolgt kein Umbau.
										31.12.2025	Prüfung abgeschlossen, es folgen keine weiteren Maßnahmen
						4,4				31.12.2025	umgesetzt, Reduzierung entspricht 6,6%
										31.12.2026	in Arbeit, geplantes Projektende 31.03.2026 wurde verschoben auf 31.12.2026

10. Abkürzungen und Glossar

BImSchG	B undes i missionss ch utzgesetz
CCF	Corporate Carbon Footprint = Unternehmens-CO ₂ -Fußabdruck
CO₂-Äquivalente	Summe der relevanten Treibhausgase bei der Ermittlung des CO ₂ -Fußabdrucks: Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Distickstoffoxid (N ₂ O), Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFC), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFC), Schwefelhexafluorid (SF ₆) und Stickstofftrifluorid (NF ₃)
CTP	Computer - to - P late = Digitale Druckplattenherstellung
Diffuse Emissionen	lt. Bundesimmissionsschutzverordnung: alle nicht in gefassten Abgasen einer Anlage enthaltenden Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, einschließlich der Emissionen, die durch Fenster, Türen oder sonstige Öffnungen in die Umwelt gelangen
Druckverfahren	Rollenoffsetdruck = Flachdruckverfahren, bei dem die Druckfarbe über ein Gummituch von der Druckform auf das Papier übertragen wird, das Papier wird dabei als Endlosbahn von einer Rolle durch die Maschine geführt Heatset-Verfahren = spezielle Variante des Rollenoffsetdrucks, bei der die Trocknung der Druckfarbe in sehr kurzer Zeit durch Hitze in einem Trockenofen erreicht wird
EMAS	E co- M anagement and A udit S cheme, lt. europäischer EMAS-Verordnung (EG, Nr. 1221/2009)
Emissionen	Allgemein: Aussendung, Austrag oder Abgabe in die Umwelt, ausgehend von einer Quelle. Speziell in Bezug auf Bundesimmissionsschutzverordnung: die von einer Anlage ausgehenden Luftverunreinigungen an flüchtigen organischen Verbindungen
FSC®	F orest S tewardship C ouncil®
FTE	Vollzeit-Äquivalent, diese Kennzahl beschreibt den Zeitwert eines/einer Vollzeit-Mitarbeiter und Mitarbeiterin
INTV	Integrierte T hermische N achverbrennungsanlage, Abgasreinigung findet im Trockenofen der Lithoman 80-Seiten integriert statt
PDCA-Zyklus	Abkürzung für „ P lan - D o - C heck - A ct“, beschreibt Vorgehensweise im kontinuierlichen Verbesserungsprozess
PEFC	P rogramme for the E ndorsement of F orest C ertification S chemes
RNV	R egenerative N achverbrennungsanlage, bei BaumannDruck die zentrale Abgasreinigungsanlage

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Die CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner Dr. Reiner Huba, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0251 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich 18.1 – Herstellen von Druckerzeugnissen - bestätigt begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die Organisation

Baumann Druck GmbH & Co. KG, E.-C.-Baumann-Str. 5, 95326 Kulmbach

mit der Registrierungsnummer DE-106-00067 wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie der ÄnderungsVO Nr. 2018-2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 27.07.2029 erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben.

Waiblingen, den 21.07.2026



Dr. Reiner Huba, (DE-V- 0251)

c/o CORE Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308)

